

Zuschuss für Schulen fällt geringer aus

Stauchitz. Der Freistaat Sachsen unterstützt die Sanierung der Grundschule Ragewitz nur mit 33 Prozent der Gesamtkosten. Diese sind mit 300 000 Euro angesetzt. Das bedeutet also, dass 100 000 Euro vom Land fließen. Einen entsprechenden Zuwendungsbescheid hat jetzt der Stauchitzer Bürgermeister Peter Geißler (parteilos) vom Regierungspräsidium Dresden erhalten. Für ihn ist dieser Zuschuss viel zu gering. Auch beim Um- und Neubau der Mittelschule Stauchitz hatte sich die Gemeindeverwaltung mehr finanzielle Unterstützung des Landes erhofft. Für die 3,1 Millionen teure Baumaßnahme gab es immerhin 67 Prozent. „80 Prozent wären angemessen gewesen“, so Geißler. Die Oberfinanzdirektion Chemnitz wollte den Umbau ursprünglich mit 66,97 Prozent fördern.

In der Grundschule Ragewitz sollen der Turnsaal und der Festsaal vollständig saniert und auch ausgebaut werden. Die beiden 1. Klassen wurden zu diesem Zwecke für ein Jahr ausquartiert. Sie werden in diesem Schuljahr vorübergehend im Kindergarten Staucha unterrichtet. (jö)